

Vermittlung / Begleitung (B. Weidmann)

Im 2017 begleitete Tagesfamilien Zürcher Unterland **295 Betreuungsverhältnisse** (Vorjahr 193).

Insgesamt wurden **277 Tageskinder** (Vorjahr 170) während **91'710 Stunden** (Vorjahr 60'319) in **60 Tagesfamilien** (Vorjahr 40) betreut.

Es haben sich 149 Eltern (Vorjahr 56) für die Vermittlung eines Betreuungsplatzes angemeldet. 66 Personen (Vorjahr 27) haben sich als Betreuungsperson beworben. Die hohen Zahlen beinhalten auch Eltern und Betreuungspersonen aus Gemeinden, die wir übernommen haben. Bernadette Weidmann hat mit allen Bewerberinnen die unseren Anforderungen entsprachen, das offizielle Bewerbungsverfahren durchgeführt.



Die **Integration der Betreuungspersonen und Betreuungsverhältnisse** nach der Auflösung des Verein Tagesfamilien **Bassersdorf-Nürensdorf** konnte im Mai 2017 abgeschlossen werden. Erste neue Vermittlungen wurden bereits im Februar getätigt, die ersten Verträge haben im März 2017 gestartet. Seit 1. Mai 2017 werden alle übernommenen Betreuungsverhältnisse über den TFZU abgewickelt. Total haben sich 8 Betreuungspersonen aus Bassersdorf und Nürensdorf beworben und wurden durch uns angestellt. Alle hatten bereits die Grundbildung absolviert. 14 Eltern haben sich angemeldet, es haben Gespräche stattgefunden und die neuen Verträge wurden ausgestellt. Die Rückmeldungen nach der Integration der Betreuungspersonen in unser Team sind durchwegs positiv.

Die **Integration der Betreuungspersonen und Betreuungsverhältnisse** aus der **Gemeinde Rümlang** konnte im Juli 2017 abgeschlossen werden. Zwei der bestehenden Betreuungspersonen haben sich beworben und wurden angestellt. Sie werden unterstützt durch eine ehemalige Tagesfamilie. Der Aufbau von Betreuungsstrukturen ist noch im Gange. Rümlang hat im Juli 2017 ein einkommensabhängiges Subventionsmodell auch für Tagesfamilienbetreuung eingeführt. Auch in Rümlang sind die Rückmeldungen nach der Integration der Betreuungspersonen in unser Team durchwegs positiv.

Dank erfahrenen, hochprozentig arbeitenden Betreuungspersonen konnte ein akzeptables Angebot an Betreuungsplätzen in Rümlang aufgebaut werden.

Die **Übernahme der Betreuungspersonen und Betreuungsverhältnisse** nach der Auflösung der Organisation Tagesfamilien **Embrachertal** konnte Ende Dezember 2017 abgeschlossen werden. Total haben sich 6 Betreuungspersonen aus Embrach und Rorbach beworben und haben den Rekrutierungsprozess erfolgreich durchlaufen. Alle haben bereits die Grundbildung absolviert. 13 Eltern haben sich angemeldet, es haben Gespräche stattgefunden und die neuen Verträge wurden ausgestellt. Alle neuen Verträge haben am 1.01.2018 gestartet.

Wir freuen uns, dass wir zusätzliche erfahrene und motivierte Mitarbeiterinnen einstellen konnten und immer wieder neue, geeignete Betreuungspersonen finden, die unser Team von Tagesfamilien ergänzen. Alle Betreuungspersonen wurden an einer Einführung in der Geschäftsstelle persönlich über Themen wie Abrechnungssoftware, Versicherungen, etc. informiert.

Bernadette Weidmann hat die **Mitarbeitergespräche mit Betreuungspersonen** geführt. Der direkte Austausch wird von den Mitarbeitenden und der Vorgesetzten durchwegs positiv erlebt. Der ungestörte Rahmen des Gesprächs in der Geschäftsstelle ist optimal. Bei Betreuungspersonen die ein kleines Pensum arbeiten oder bereits seit vielen Jahren für uns arbeiten, finden die MAGs in grösseren Abständen statt. Alternierend können auch Beobachtungen in der Tagesfamilie stattfinden.

An den **Supervisionen** und an den Austauschtreffen Weiterbildungen des VZT (Kantonaler Verband Zürcher Tagesfamilienorganisationen) fand der Kontakt zu den Vermittlerinnen und Begleiterinnen der umliegenden Gemeinden statt. Die Vernetzung wurde auch gefördert durch die Mitarbeit von Bernadette Weidmann in der Arbeitsgruppe Bildung Tageseltern von kibesuisse, die sie in ihrer Rolle als Vorstandsmitglied des VZT wahrnimmt.

Nach der Auflösung des VZT (kantonaler Verband Zürcher Tagesfamilienorganisationen) bewirbt sich Bernadette Weidmann als Delegierte bei kibesuisse für die Region Zürich. Gerne möchte sie an der Weiterentwicklung der institutionellen Kinderbetreuung in Tagesfamilien mitarbeiten.

Kinder mit besonderen Betreuungsbedürfnissen

Vermehrte Anfragen von Fachstellen, Beiständen und Ämtern und Vermittlungen von Betreuungsplätzen für Kinder mit besonderen Betreuungsbedürfnissen haben uns dazu veranlasst, für diese ab Juni 2017 eine Tarifierhöhung und Anpassung der Entschädigung für die Betreuungspersonen einzuführen.

Die Tarifierhöhung deckt den erhöhten Abklärungs-, Koordinations- und Coachingaufwand durch die Vermittlerin, den Mehraufwand für die Geschäftsstelle und die höheren Lohnkosten der Betreuungsperson. Damit soll vermieden werden, dass der Vollkostentarif für alle Eltern durch diesen Aufwand belastet/erhöht werden muss.

Wir begrüßen es, wenn unsere Betreuungspersonen bereit sind, auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen in ihre Familien zu integrieren und zu betreuen. Wir können jedoch keine solchen Betreuungsplätze garantieren.

Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften TFZO (Tagesfamilien Zürcher Oberland), TFWW (Tagesfamilien Winterthur Weinland) und GFZ (Stiftung GFZ Zürich) erstellt. Die Umsetzung regelt jede Organisation individuell.

Begleitung & Administration (Sabine Kern)



Sabine Kern hat die jährlichen **Begleitgespräche** bei unseren Betreuungsverhältnissen geführt. Die Gespräche dienen der Qualitätssicherung und bieten Gelegenheit, die aktuellen Verträge zu überprüfen und Anregungen anzubringen. Relevante Rückmeldungen werden in der Geschäftsstelle besprochen und bearbeitet.

Im Laufe des Jahres hat Sabine Kern weitere Aufgaben übernommen und ihr Pensum ausgebaut. Sie ist jetzt auch verantwortlich für den Flyerversand an Schulen und Stellen, die mit Kindern zu tun haben. Der Versand findet zweimal jährlich statt. Sie vertritt uns auch an Informationsveranstaltungen an Schulen und in Gemeinden.

Mit dem Controlling der Aus- und Weiterbildung der Tageseltern wird sichergestellt, dass obligatorische Bildungen besucht werden und wir die Bildungsbestätigungen erhalten. Wo nötig werden gezielt Empfehlungen für Kurse gegeben.

Finanzen und Administration (Brigitta Guillet)

Mit der Vergrößerung der Organisation und des Mitarbeiterstamms haben die administrativen Aufwände zugenommen. Die Administration war neben dem Tagesgeschäft vor allem mit folgenden Themen beschäftigt:

- Krankheitsabsenzen, Unfallmeldungen und Anmeldungen in die Pensionskasse bei Erreichen der Eintrittsschwelle sind aufwändig und erfordern Berechnungen und nachträgliche Abklärungen.
- Die Stadt Kloten und die Tagesfamilien Zürcher Unterland (TFZU) arbeiten seit 30 Jahren eng zusammen. Ende Dezember 2017 ist die Leistungsvereinbarung ausgelaufen und die Zusammenarbeit musste neu geregelt werden. Der Stadtrat stimmte am 24. Oktober 2017 einem neuen unbefristeten Vertrag über die Zusammenarbeit mit den Tagesfamilien Zürcher Unterland zu.
- Beiträge der **Anstossfinanzierung des Bundes** müssen mit einer detaillierten Aufstellung abgerufen werden.
- Die Übernahme der Betreuungsverhältnisse aus Bassersdorf-Nürensdorf (Anfang Jahr), Rümlang (Sommer) und dem Embrachertal (Herbst) hat einen enormen administrativen Aufwand verursacht.
- Interessierte Gemeinden und unsere Leistungspartner unterstützen wir nach Möglichkeit bei Pressemitteilungen und Homepage und führen, wo gewünscht, Informations-Veranstaltungen durch.
- Die Resultate der im Winter 2016/2017 durchgeführten **Elternumfrage** finden Sie auf unserer Homepage.



Aus- und Weiterbildung (Sabine Kern)

Wir legen grossen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden und erwarten, dass unsere Betreuungspersonen das „Prädikat SVT Tageseltern plus+“ anstreben.

Folgende Kurse wurden von unseren Betreuungspersonen im 2017 absolviert:

- 11 **Grundbildungskurse**
- 17 **Nothelferkurs** für Kleinkinder
- 10 **Aufbaumodule** (6 Std)
- 21 Betreuungspersonen haben an zwei Abenden an der **Praxisbegleitung** teilgenommen
- 10 Betreuungspersonen haben 2017 das „**Prädikat SVT Tageseltern plus+**“ erhalten.

Als erste männliche Betreuungsperson im Kanton Zürich hat unser Tagesvater das «Prädikat Tageseltern plus+» erhalten.

Wir freuen uns, dass die Kurse pflichtbewusst besucht werden und gratulieren allen Mitarbeitenden ganz herzlich zum Erhalt des Prädikats. Dieses wurde anlässlich des Jahresessens im Dezember 2017 überreicht.



Öffentlichkeit (B. Weidmann & B. Guillet)

Wo wir es sinnvoll erachten, nehmen wir an Informationsabenden für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung teil. Wir versuchen unsere Ressourcen wirtschaftlich einzusetzen, in der Regel nimmt nur eine Mitarbeitende der Geschäftsstelle teil. Neu vertritt auch Sabine Kern uns an solchen Veranstaltungen.

2017 haben wir nur vereinzelt und sehr gezielt **Inserate** geschaltet und damit die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit möglichst tief gehalten.

Unsere **Homepage** www.tfzu.ch hat Anfang 2017 ein **Re-Design** erhalten und wird laufend ergänzt und aktualisiert. Rückmeldungen während Erstgesprächen zeigen, dass viele Eltern übers Internet zu uns finden, unsere Homepage ist unsere Visitenkarte.

Gratulation und Dankeschön an unsere Betreuungspersonen!

Auch 2017 war die Fluktuation bei unseren Betreuungspersonen sehr tief. Was uns ausserordentlich freut!

10 Betreuungspersonen haben uns verlassen (teilweise nach nur kurzer Zeit), 24 Betreuungspersonen haben im Laufe des Jahres neu angefangen, 9 davon waren vorher in anderen Organisationen oder Gemeinden angestellt.

Diese Kontinuität zeichnet unsere Betreuungsverhältnisse aus und wird von den Eltern sehr geschätzt.

Zwei Betreuungspersonen haben 2017 ihr 5-jähriges Dienstjubiläum gefeiert und am Jahresessen im Dezember 2017 einen Geschenkgutschein erhalten.



Wir danken alle Betreuungspersonen ganz herzlich für ihren Einsatz und Ihr Engagement, mit dem sie individuelle, flexible und familiennahe Kinderbetreuung gewährleisten.

Die Bereitschaft für Spontaneinsätze bei Ausfall der bestehenden Betreuungsperson wegen Ferien oder Krankheit ist ein wertvolles Angebot, dass wir nur mit offenen und flexiblen Betreuungspersonen gewährleisten können.

Wir sind froh, dass wir uns auf unsere Betreuungspersonen verlassen können!

Geschäftsstelle

Alle Mitarbeitenden der Geschäftsstelle haben fachspezifische Weiterbildungen und Fachtagungen besucht. An der Fachtagung von kibesuisse zur Professionalität in der Tagesfamilienbetreuung haben Bernadette Weidmann und Brigitta Guillet von einem breiten Spektrum an Referaten und Workshops profitiert.

Zusammenarbeit mit Eltern

Die positiven Rückmeldungen aus den Jahresgesprächen und in der Qualitätsumfrage zeigen, dass das Vertrauen zwischen den Betreuungspersonen und den Eltern ausgezeichnet ist.

Wir versuchen bei der Zusammenarbeit mit Gemeinden die Anliegen und Bedürfnisse der Eltern einfließen zu lassen und setzen uns ein für faire und bezahlbare Kinderbetreuung.

Wir **danken** allen Eltern **für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen!**

Aufsicht meldepflichtige Tagesfamilien (B. Weidmann)

Die **Aufsichtsbesuche der meldepflichtigen Tagesfamilien** (Betreuung von mindestens einem Kind während 20 Std pro Woche) in Gemeinden wo wir dafür zuständig sind, hat B. Weidmann absolviert. Diese Aufwände wurden den Gemeinden in Rechnung gestellt.

Vorstand / Zukunft

Der Vorstand hat 4 Vorstandssitzungen und die jährliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Zusätzlich hat der Vorstand entschieden, am Stadtfest Kloten einen Stand mit einer Gumpi-Matte zu betreiben und so auf unsere Organisation aufmerksam zu machen. Mit viel ehrenamtlichem Einsatz des Vorstandes und der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle konnten wir viele Familien am Stadtfest Kloten begrüßen.

Mitgliedschaft TFZU

Unser Angebot steht **allen** Personen zur Verfügung, unabhängig davon, ob Eltern und Tageseltern Mitglied in unserer Organisation sind. Die Mitgliedschaft ist gemäss unseren Statuten freiwillig. Der Jahres- und Finanzbericht wird allen aktiven Eltern und Tageseltern zugestellt, auch wenn sie nicht Mitglied des TFZU sind.

Das Interesse an der Mitgliederversammlung (MV) ist klein. Von vielen Mitgliedern erhalten wir nach dem Versand der Einladung weder An- noch Abmeldung. Trotzdem muss ein Saal reserviert, ein Apéro organisiert und die ganze Administration gewährleistet werden.

An der Mitgliederversammlung TFZU vom 29. Mai 2017 wurde folgender Antrag des Vorstandes angenommen:

Mitglieder, die zwei Jahre in Folge ohne Abmeldung nicht an der Mitgliederversammlung teilgenommen haben, werden automatisch in die Kategorie „Nicht-Mitglied“ umgeteilt.

Sie erhalten danach keine Einladungen mehr an die Mitgliederversammlung, anstelle des Mitgliederbeitrags wird die Administrative Jahresgebühr verrechnet.

Wer keine Einladung zur Mitgliederversammlung erhalten hat, ist kein Mitglied des TFZU und von diesem Antrag nicht betroffen.

Wir setzen uns weiterhin für bezahlbare und qualitative Kinderbetreuung in Tagesfamilien und für zeitgemässe Anstellungsbedingungen unserer Betreuungspersonen ein. Wir sind offen für die Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden im Zürcher Unterland, damit ein möglichst flächendeckendes Netz von institutionellen Tagesfamilien in der Region zur Verfügung steht.

Vorstand Tagesfamilien Zürcher Unterland

Brigitta Guillet Bernadette Weidmann Daniela Muggler Prisca Thüring Sofia Venakis